

QC201 230 V~

*STEUERGERÄT MIT INTEGRIERTER
SERVICELICHT*



INDEX

SICHERHEIT

ANSCHLÜSSE

INBETRIEBNAHME

FUNKTIONSMODUS

PROGRAMMIERUNG DER HANDSENDER

SICHERHEITSEINRICHTUNG

OPTOELEKTRONISCHE SCHALTLEISTE /FOTOZELLE

INTEGRIERTER SERVICELICHT

AUTOMATISCHER SCHLIESSMODUS

LÖSCHEN DES AUTOMATISCHE SCHLIESSMODUS

PROGRAMMIERUNG DER MOTORLAUFZEIT

NOT-MODUS BEI DEFEKTER SCHALTLEISTE

RESET

WARNUNGEN

SICHERHEIT



Diese Bedienungsanleitung beinhaltet wichtige Informationen für die Installation und den Gebrauch der QC201-Steuerung. Bitte bewahren Sie diese gut nach der Installation auf. Beginnen Sie nicht mit der Installation der QC201 bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen haben. Die Installation darf nur von qualifizierten Fachpersonal erfolgen. Eine Thermomagnetsicher Schalter muss an der Versorgungsleitung angeschlossen sein um die Vorschriften und Normen einzuhalten. Die Sicherheit dieses Produktes ist abhängig von einer fachgerechten Installation. Der Betrieb des Tores sollte beobachtet werden und Personen sollten sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten. Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig nach Schäden am Tor oder an der elektrischen Einheit. Benutzen Sie das Gerät nicht wenn eine Reparatur oder eine Wartung notwendig ist. GAPOSA entzieht sich jeder Verantwortung im Fall von unsachgerechter Installation und Gebrauch. Dieses Produkt wurde hergestellt nach den europäischen Normen: 2006/95/CE (CEE73/23, DEE93/68), 2004/108/CE (CEE89/336), CEE89/106, CEE89/392, EN60335-1 04/1998, EN60204-1 09/1993, EN55014-1 4/1998.

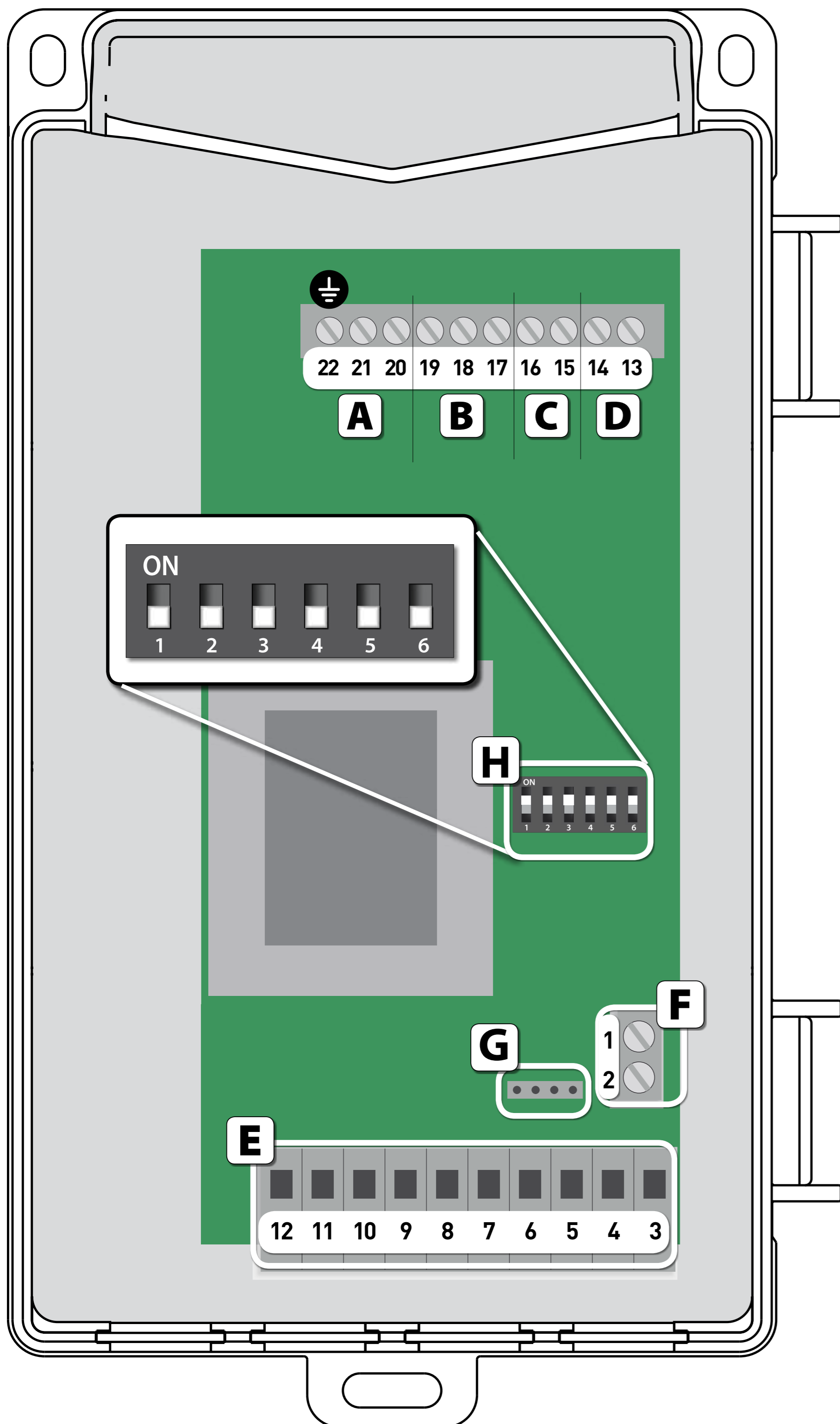
Wichtig! Alle elektrischen Installationen dürfen nur bei abgeschalteter Stromzufuhr erfolgen. Entfernen Sie die Hauptsicherung vor jeder weiteren Installation.

| | |
|---------------------------|---|
| Stromversorgung | 230 Vac \pm 10% - 50/60Hz (Einphasig) |
| Max. Leistung Motor | 800 W |
| Ausgang 24V~ | terminals 11 - 12, MIN 20 Vac, MAX 26.5 V~ |
| Ausgang 12Vcc | terminals 9 (+) - 3 (GND), MIN 9.5V, MAX 12.5 V |
| Max. Last Ausgang AUX | terminals 13 - 14, 250V - 2A, resistive Last - potentialfreier Kontakt - NO |
| Frequenz | 433.92 MHz |
| Tragweite (intern/extern) | 20 m / 200 m |
| Kanäle | 62 |
| Flashing light | 230 V~ - Max 25 W (auto-Blinklicht) |
| Sicherung | 4A (verzögert) |
| Schutzart | IP54 |
| Betriebstemperatur | -10°C / +50°C |
| Größen | 133 x 208 x 80 mm |

| Maximalstrom (12V _{cc} / 24V~) | | |
|---|-------------|-------------|
| Lastzustand | 24V~ | 12Vcc |
| Fall 1 | 0mA | 50mA |
| Fall 2 | 70mA | 40mA |
| Fall 3 | 140mA | 10mA |



ELEKTRISCHE VERBINDUNG



A 20 - 21 - 22 Stromversorgung einphasig (230 V~) (Erde = 22)

B 17 - 18 - 19 MOTOR (COM = 18)

C 16 - 15 BLINKLICHT [230V~]

D 14 - 13 SERVICELICHT (Kontakt normalerweise offen - NO)

12 - 11 Stromversorgung externes Zubehör (24 V~)

E 10 - 9 [COM] BETRIEBSSICHERHEIT ANSCHLUSS Fotozelle ODER KONTAKTLEISTE (Kontakt normalerweise geschlossen - NC)

8 - 9 [COM] NOT-STOPP (Kontakt normalerweise geschlossen - NC)

7 - 5 START/STOP (Kontakt normalerweise offen - NO)

6 - 5 SCHLIESSEN (Kontakt normalerweise offen - NO)

4 - 5 ÖFFNEN (Kontakt normalerweise offen - NO)

F 1 - 2 ANTENNE: Schließen Sie die Antenne an Anschluss 1. Abgeschirmtes Kabel an Anschluss 2 anschließen.

G Anschluss KB für integrierten Schalter

H DIP Schalter für Programmierung der Steuerung

INBETRIEBNAHME



Bei Inbetriebnahme des Gerätes leuchtet die rote LED für ca. 3 Sekunden durchgehend.

Nach ca. einer Sekunde blinkt die grüne LED zeitgleich zur Kontrolle.

Nachdem die rote LED erlischt, leuchtet die grüne LED durchgehend und zeigt die Betriebsbereitschaft der Steuerung an.

FUNKTIONSMODUS

Die Steuerung sieht zwei Betriebsmodi vor:

- Impuls-Modus: Das Tor öffnet oder schließt bei Tastendruck ohne die Taste gedrückt halten zu müssen.
- Tot-Mann-Betrieb Schließen: Das Tor schließt nur wenn die Taste gehalten wird. Die Öffnung erfolgt im Impulsiv-Modus.

Wichtig: Wenn Sie den beim Schließen anwesenden Mann aktivieren, gilt dies auch für alle Funkfernbedienungen in Kombination mit der Steuereinheit

Der jeweilige Funktionsmodus wird an DIP2 laut folgender Tabelle gewählt:

| Funktionsmodus | DIP 2 |
|--|-------|
| Impulse-Modus öffnend & Schließend | OFF |
| Totmann-Betrieb Schließend/ Impulse-Modus öffnend (nicht zur Verwendung mit der QCTRKP) | ON |

PROGRAMMIERUNG DER HANDSENDER



1. Setzen Sie DIP1 auf ON, die rote und die grüne LED leuchten durchgehend
- 2.1 Um einen Kanal mit einem Start/Stop-Befehl zu verknüpfen, senden Sie ein Signal vom Sender.
- 2.2 Um einen Kanal mit einem Öffnungsbefehl zu verbinden, senden Sie ein Signal vom Sender, während Sie die AUF-Taste auf der Steuereinheit gedrückt halten.
- 2.3 Um einen Kanal mit einem Stop-Befehl zu verknüpfen, senden Sie ein Signal vom Sender durch Gedrückthalten der STOP-Taste auf der Steuereinheit.
- 2.4 Um einen Kanal mit einem Schließbefehl zu verknüpfen, senden Sie ein Signal vom Sender durch Gedrückthalten der DOWN-Taste auf dem Steuergerät.
- 2.5 So verknüpfen Sie einen Kanal mit einem Befehl zum Einschalten der Innenraumbelichtung ein Signal vom Sender senden, indem Sie die Taste AUF- und AB-Tasten auf der Steuereinheit.
3. Den zu speichernden Code senden. Die LEDs leuchten wie folgt:

| Grüne LED | Rote LED | |
|-----------------------|-------------------|--|
| Schnelles Blinken | OFF | Code wurde gespeichert |
| OFF | Schnelles Blinken | Code ist bereits gespeichert |
| Schnelles Blinken | Schnelles Blinken | Speicher ist voll |
| 5 x langsames Blinken | | Speichervorgang wurde abgelehnt. In diesem Fall kontrollieren Sie den richtigen Anschluss der Eingänge |

4. Wenn Sie weitere Funkbefehle speichern möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2, ansonsten setzen Sie DIP1 in Stellung OFF

SICHERHEITSEINRICHTUNG



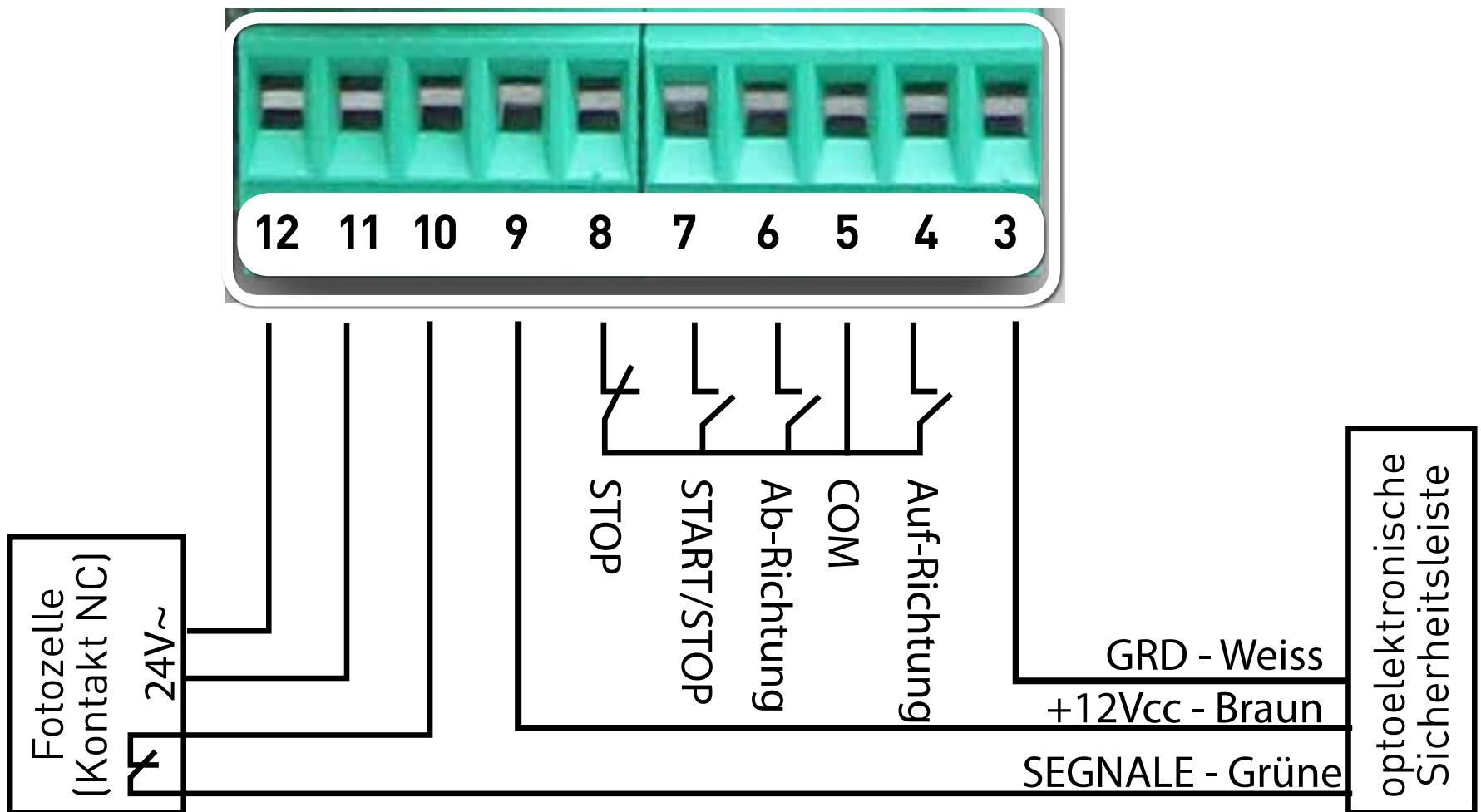
Die Sicherheitseinrichtung der Zentrale werden mittels DIP3 und 4 gesetzt:

| Sicherheitsmodus | DIP 3 |
|--|--------------|
| Bei Auftreffen eines Hindernisses während des Schließvorgangs stoppt das Tor und fährt in die obere Endlage. Dies erfolgt nur beim Schließvorgang, jedoch nicht beim Aufbefehl. | OFF |
| Bei Auftreffen eines Hindernisse während des Schließvorgangs stoppt das Tor und fährt für 2 Sekunden in die Gegenrichtung bis es stoppt. Dies geschieht auch beim Auftreten eines Hindernisses während der Toröffnung. | ON |
| Wahl der Sicherheitseinrichtung | DIP 4 |
| Anschluss für Sicherheitseinrichtung mit normalerweise geschlossenen Kontakt (Anschlüsse 9-10) | OFF |
| Anschluss für Sicherheitseinrichtung für optoelektronische Sicherheitsleiste mit digitalen Signal. Verbindung: Masse auf Anschluss 3, +12Vcc in Anschluss 9, digitales Signal auf Anschluss 10 | ON |

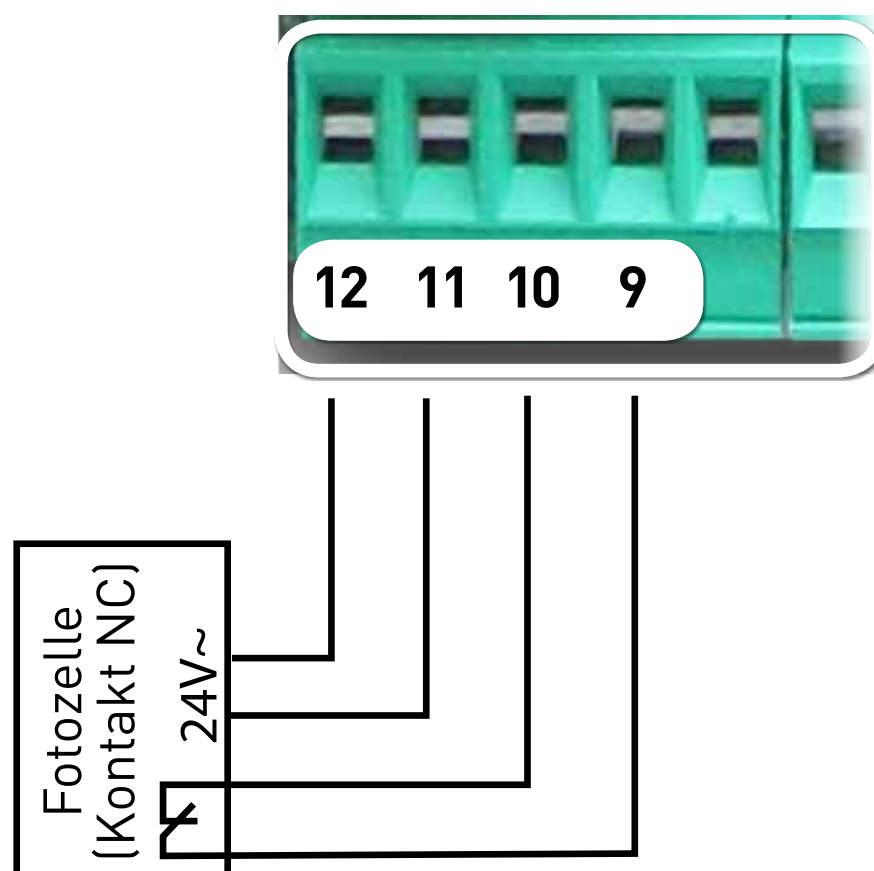
OPTOELEKTRONISCHE SCHALTLEISTE / FOTOZELLE



Im Fall dass Sie die optoelektronische Sicherheitsleiste QCSE und die Fotozelle gleichzeitig verbinden möchten, müssen Sie letztere in Reihe am Digital-Signal der Leiste verbinden, siehe Abbildung (**DIP 4 ON**).



Die Fotozelle muss angeschlossen werden wie gezeigt (**DIP 4 OFF**).



INTEGRIERTER SERVICELICHT



Der Kontakt des Servicelichts kann zwei Funktionen beinhalten:
Es schaltet sich bei jedem Öffnen ein und erlischt automatisch nach 3 Minuten.

Aktivierung für 2 Sekunden bei jedem Öffnen (nützlich für die Steuerung einer Beleuchtungseinrichtung).

Um von einem Modus in den anderen zu wechseln, ist es notwendig den Schalter DIP2 mindestens 3x von ON in OFF zu schalten.

NOTE: zwischen zwei hintereinander folgenden ON/OFF Schaltungen dürfen nicht mehr als 2 Sekunden vergehen, sonst wird die Anzahl der Schaltungen wieder auf Null gesetzt.

Die LEDS informieren über den gewählten Modus:

- Aktivierungsmodus 3 Minuten: grüne LED ist an, rote LED blinkt langsam für 3 Sekunden
- Aktivierungsmodus 2 Sekunden: grüne LED ist an, rote LED blinkt schnell für 3 Sekunden

Im Falle dass das Servicelicht einen Funkbefehl anzeigt, wird das Übertragen eines Befehls, das Relais für 3 Minuten oder 2 Sekunden, je nach Programmierung der Steuerung, aktivieren.

Im Falle der Übertragung eines Befehls, bei bereits aktivierten Relais, wird dieses ausgeschaltet.

AUTOMATISCHER SCHLIESSMODUS



Die Steuerung beinhaltet in ihren Funktionen ein automatisches Schließen nach einer bestimmten Wartezeit.

Der automatische Schließmodus wird aktiviert indem man die Wartezeit programmiert und mit dem Impuls-Modus (Dip2 in OFF). Das automatische Schließen ist ausgeschlossen wenn der Tot-Mann-Modus schließend aktiv ist (DIP2 in ON). Um die Wartezeit zu programmieren ist folgendes notwendig:

1. Überprüfen das DIP5 und DIP6 auf OFF stehen.
2. DIP5 auf ON stellen. Die grüne LED erlischt und blinkt jede Sekunde kurz.
3. Warten Sie die Zeit ab, die Sie programmieren möchten (die Zeit muss mindestens 5 Sekunden sein, maximal 4 Minuten).
4. Nach Erreichen der gewünschten Zeit setzen Sie DIP5 in OFF. Bei richtiger Programmierung blinkt die grüne LED schnell und leuchtet dann durchgehend.

Wichtig: Die Zeitzählung für den automatischen Schließmodus beginnt wenn das Öffnen vom START/STOPP-Befehl unterbrochen wird oder wenn das Tor die obere Endlage erreicht. Die grüne LED blinkt alle 3 Sekunden während der Wartezeit.

Während der Wartezeit verhindert ein START/STOPP-Befehl das automatische Schließen. Ein nachfolgender Start/STOPP-Befehl schließt das Tor. Ein STOPP-Befehl verhindert das automatische Schließen.

Das automatische Schließen wird auch verhindert (auch bei Programmierung) falls:

- eine Sicherheitseinrichtung greift (Not-Stopp, Fotozelle, Schaltleiste, Thermische Motorabschaltung, etc.);
- der Tot-Mann-Modus schließend aktiv ist.;
- die Öffnung/Schließung des Tors durch einen STOPP-Befehl abgebrochen wird.

LÖSCHEN DES AUTOMATISCHE SCHLIESSMODUS



Dieses Verfahren löscht die Pausenzeit und deaktiviert die automatische Schließung:

1. Überprüfen Sie dass DIP5 und DIP6 auf in OFF steht
2. DIP5 auf in ON stellen und innerhalb von 3 Sekunden wieder auf OFF stellen Bei richtiger Programmierung blinkt die rote LED schnell und erlischt dann.

Danach leuchtet die grüne LED auf und zeigt an, dass die Zentrale wieder betriebsbereit ist.

PROGRAMMIERUNG DER MOTORLAUFZEIT



Die Motorlaufzeit ist die Zeit die benötigt wird für eine komplette Öffnung oder Schließung. Mit dem Ablauf des Programmierprozess lernt die Steuerung automatisch die Motorlaufzeit.

Folgt keine Programmierung beträgt die Motorlaufzeit 30 Sekunden.

ACHTUNG: Während der Programmierung achten Sie darauf, dass kein Hindernis die Sicherheitseinrichtungen aktiviert (Schaltleiste, Fotozelle) und die Fahrt des Tores unterbricht. In diesem Fall ist es notwendig, die Motorlaufzeit neu zu programmieren (die laufende Programmierung abschließen, RESET aktivieren und von vorne beginnen).

Für die Programmierung der Motorlaufzeit ist folgendes notwendig:

1. Überprüfen Sie die Phasen des Motors und kontrollieren Sie das die Endlagen richtig eingestellt und angeschlossen sind. Falls während der Programmierung die Sicherheitseinrichtungen aktiviert werden, wird der Motor gestoppt.
2. Positionieren Sie das Tor auf Mittelstellung.
3. Kontrollieren Sie das DIP5 und DIP6 auf OFF stehen.
4. Setzen Sie DIP6 auf ON, die rote LED leuchtet.
5. Geben Sie ein START / STOP-Signal (Anschluss 7), die Tür beginnt sich zu öffnen. Wenn das Öffnen abgeschlossen ist, senden Sie ein neues START / STOP-Signal.
6. Geben Sie ein START / STOP-Signal (Anschluss 7), die Tür beginnt zu schließen. Wenn das Schließen abgeschlossen ist, senden Sie ein neues START / STOP-Signal.
7. Stellen Sie DIP6 auf OFF. Die rote LED erlischt und signalisiert das Ende der Programmierung.

Notiz: Um das vollständige Schließen und Öffnen unter allen Bedingungen zu gewährleisten, fügt die Steuerung automatisch 4 Sekunden zur programmierten Zeit hinzu.

NOT-MODUS BEI DEFEKTER SCHALTLEISTE



Dieser Modus erlaubt eine Bedienung im TOT-Mann-Modus wenn eine aktive optoelektronische Schaltleiste defekt ist.

Beschreibung des Modus

- Dieser Modus tritt nach ca. 30 Sekunden bei Aktivierung der Schaltleiste ein (Die Zählung wird zurück gesetzt sobald die Schaltleiste wieder in Sichtweite ist)
- Diese Einstellung erlaubt den Öffnungs- und Schließbetrieb in Tot-Mann-Modus, unabhängig von der Position des DIP2
- Die Fahrt des Motors wird während dieses Modus nach 5 Sekunden automatisch unterbrochen. Die Fahrt wird fortgesetzt nachdem ein Befehl ausgeführt wurde.

Aktivierung des Modus:

1. DIP6 auf ON stellen
2. Bewegen Sie DIP3 dreimal von ON auf OFF (zwischen zwei hintereinander folgenden ON/OFF Schaltungen dürfen nicht mehr als 2 Sekunden vergehen, sonst wird die Anzahl der Schaltungen wieder auf Null gesetzt).
3. Wenn der Modus aktiv, blinkt die rote und die grüne LED schnell für ca. 4 Sekunden.
4. Stellen Sie den DIP6 wieder auf OFF

Sobald der Modus aktiviert ist, ist er nur dann aktiv, wenn DIP3 und DIP4 eingeschaltet sind (Sicherheitseinrichtung aktiv, auch öffnend und optoelektronische Schaltleiste aktiv). Andernfalls ist der Modus nicht betriebsbereit auch wenn er aktiviert ist.

Deaktivierungsmodus:

Der Modus kann nur durch den RESET-Vorgang deaktiviert werden (siehe Vorgang)

RESET



Durch den Reset-Vorgang, wird:

- Alle gespeicherten Sender werden gelöscht
- Die Programmierung der Wartezeit für das automatische Schließen und die Motorlaufzeit wieder auf Werkseinstellung gesetzt (Motorlaufzeit 30 Sekunden, Automatisches Schließen ausgeschaltet).
- Der Not-Modus bei defekter Schaltleiste ausgeschaltet.

Während des RESET-Vorgang sind alle Befehle gesperrt.

Um die Steuerung auf Reset zu setzen, ist folgendes notwendig:

1. Alle DIP auf OFF setzen
2. DIP 5 und DIP 6 auf ON setzen
3. Die grüne LED erlischt während die rote LED schnell zu blinken beginnt. Wenn der RESET-Vorgang beendet ist, erlischt die rote LED, während die grüne LED alle 3 Sekunden dreimal schnell blinkt.
4. Setzen Sie DIP 5 und DIP6 auf OFF. Die grüne LED leuchtet durchgehen, d. h. der Reset-Vorgang ist beendet.
5. Jetzt können die DIP je nach der gewünschten Funktion wieder gesetzt werden.

WARNUNGEN



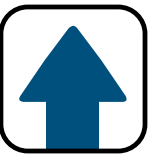
Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen von der Steuereinheit erzeugten Lichtsignale mit ihrer Bedeutung und möglichen Lösungen.

Meldungen der Steuereinheit

| Status der Steuereinheit | Grüne LED | Rote LED | Fehlerbehebung |
|------------------------------------|---|----------|----------------------|
| Betriebsbereit | ON | OFF | - |
| Warten auf automatische Schließung | kurzes erlischen alle 3 Sekunden | OFF | - |
| Motor aufwärts | langsames Aufleuchten mit 50% Auslastungsgrad | OFF | - |
| Motor abwärts | schnelles Blinken mit 50% Auslastungsgrad | OFF | - |
| Wartezeitprogrammierung | kurzes Blinken jede Sekunde | OFF | siehe Vorgang 5.1 |
| Motorlaufzeitprogrammierung | ON | ON | siehe Vorgang 5.3 |
| RESET | 3x schnelles blinken alle 3 Sekunden | OFF | DIP 5 & DIP6 auf OFF |

Fehlersuche

| Rote LED | Fehlerbehebung |
|---------------|--|
| 1 Blinken | Überprüfen Sie den richtigen Anschluss der STOP-Taste |
| 2x Blinken | Überprüfen Sie die Anschlüsse der Sicherheitseinrichtungen / die Sicherheitsaktivierung |
| 8x Blinken | Prüfen Sie: <ul style="list-style-type: none">• Energieversorgung• Überlastung 12V (Anschluss 9-3)• Überlastung 24Vac (Anschluss 11-12) |
| STETIG WEITER | Falsche DIP-Einstellung, gehen Sie wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none">1. Setzen Sie alle DIP auf OFF2. Warten Sie 5 Sekunden3. Stellen Sie die DIP entsprechend den Anweisungen in die gewünschte Position |



GAPOSA srl - via Ete, 90
63900 Fermo - Italy
T. +39.0734.220701 - info@gaposa.com

